

## Bio-Grünlandtag

Der Bio-Grünlandtag 2026 bietet Fachwissen und Praxis rund um die biologische Grünlandbewirtschaftung. Am Vormittag stehen Vorträge zu Rinderzucht, Weideökosystem und abgestufter Grünlandnutzung im Mittelpunkt. Am Nachmittag geht es ins Gelände: Praxisstationen zeigen Grünlandnachsaat und -erneuerung mit Gerätevorführung, die Exterieurbewertung von Kühen sowie eine Grünlandbegehung mit fachlicher Bestandsbeurteilung.

### Programm:

"Rinderzucht in der Biologischen Landwirtschaft - Langlebigkeit, Tiergesundheit und Leistung im Einklang"

Robuste, gesunde und langlebige Rinder sind die Basis erfolgreicher Bio-Betriebe – welche Rolle spielt die Zucht dabei?

DI Edina SCHERZER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

„AchDung! Wie Dungkäfer unsere Weiden am Laufen halten und wie wir diese Nützlinge fördern können.“

Dungkäfer im Weideökosystem: Bedeutung dieser wichtigen Nützlinge, Ursachen ihres Rückgangs und Möglichkeiten, ihre Förderung in der landwirtschaftlichen Praxis zu unterstützen.

Elisabeth GLATZHOFER MSc. | VINCA Inst. für

Naturschutzforschung & Ökologie, Wien

„Abgestufte Nutzung von Grünlandflächen im Alpenraum - Ertragssicherung und Biodiversität unter sich ändernden Klimabedingungen“

Abgestufte Grünlandnutzung im Alpenraum: Wie Betriebe Ertragssicherheit, Biodiversität und Klimaresilienz gezielt miteinander verbinden können.

Dr. Walter Starz, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

### Stationenbetrieb am Nachmittag

Grünlandnachsaat/-erneuerung – Einsaattechnik mit Gerätevorführung

Karl Auer, Ertl-Auer Landtechnik und Familie Podesser

Meine Kühe "im Blick" – Exterieurbewertung vor Ort

---

DI Edina SCHERZER, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Grünlandbegehung - Einblicke direkt auf der Fläche

Dr. Walter Starz, HBLFA Raumberg-Gumpenstein

---

### Information

### Verfügbare Termine

**Kursdauer:** 7,5 Einheiten

---

**Kursbeitrag:** 150,00 € Teilnehmerbeitrag  
50,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert für Landwirte  
20,00 € Teilnehmerbeitrag ISP  
Bildungsförderung von Projektmaßnahmen der  
Ländlichen Entwicklung im Rahmen des  
GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027

---

**Fachbereich:** Pflanzenbau, Tierhaltung, Biologische  
Wirtschaftsweise

---

**Anrechnung:** 7,5 Stunde(n) für BIO-Austria Weiterbildung, 2  
Stunde(n) für TGD Weiterbildung

---